

Mehr Nachrichten unter:



Bitte scannen

DER FRANKFURTER..

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

Samstag, 24. September 2022 · Ausgabe 75

www.der-frankfurter.de

Auflage: 269.240 Exemplare

ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: www.der-frankfurter.de das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



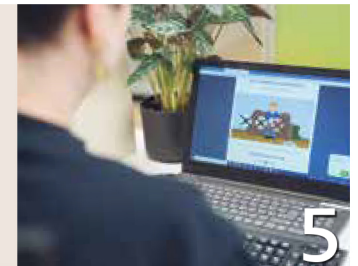
SINDLINGEN

Das Stadtteilporträt mit einem Ausgetipp finden Sie auf **Seite 2**



DER FRANKFURTER CHARITY

Über „Sofahopper“ und die Off Road Kids lesen Sie auf **Seite 5**



Glänzend in Szene gesetzt

„Kleider machen Leute“

(PM) | Das erste Fotoshooting ist im Kasten! Seit 2015 setzen Stephan Görner und Sven Müller Menschen aus dem Rhein-Main-Gebiet in Szene, die üblicherweise keine Maßanzüge tragen und außergewöhnliche, teils gefährliche Berufe haben. So konnten u.a. der Kläranlagentaucher, der Industriekletterer, die Krankenschwester auf einer Coronastation und der Kanalarbeiter abgelichtet werden. Fotografiert werden diese Menschen seit 2021 von Manuel Dorn. Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für diese Berufsgruppen und die Menschen dahinter sind die Botschaft der Kampagne.

In diesem Jahr fiel der Startschuss in der Bar- und Clubszene Frankfurts. 1,88 m, 110 kg, muselbepackt, markantes Gesicht, so stand Pit Bonnie Parker (53J) nachts im Bahnhofsviertel an der Tür der Pik Dame. 15 Jahre lang musste er dem Partyvolk erklären, warum sie vielleicht heute Abend

nicht mitfeiern können. Und bei seinem Aussehen gab es wenig Widerworte. Dabei ist der gelernte Sport- und Fitnesskaufmann ein liebenswerter Typ. Er spielt Schach und Backgammon, macht dreimal in der Woche noch „Altherrenfitness“, wie er es umschreibt und fährt für sein Leben gern Motorrad. Eine Harley Davidson FRX aus dem Jahr 1986 hat er veredelt. Seit der Coronapandemie hat er sich ein wenig aus dem Nachtleben zurückgezogen und arbeitet bei seinem Freund Thorsten Morawietz an der Kasse und Theke der Dramatischen Bühne in Frankfurt. Manchmal ist er als Leinendarsteller auch auf der Bühne zu sehen. Dann verkleidet er sich, genau wie bei dem Fotoshooting für Kleider machen Leute.

„Normalerweise trage ich Turnschuhe und Jeans. Nur zwei Mal im Jahr gehe ich mit meinen Kumpels aus der „Rat Pack-Clique“ fein aus. Zigarren-Lounge, Cocktail-Bars und später in die Clubs. Zu diesen Anlässen zie-

hen wir unsere Smokings an, lächelt Pit und ergänzt, das sind die Leute eben von uns nicht gewohnt.“ Jetzt kann er mit einem neuen Anzug von Maßschneider Stephan Görner glänzen. Er hat ihm einen Stoff des italienischen Webers Ariston aus deren Hollywood-Kollektion in silber-schwarz auf den muskulösen Körper geschneidert.

Mit diesem Anzug wird er auch bei der Charity-Gala, dem Leuchtturmprojekt der Kampagne „Kleider machen Leute“ am Samstag, den 25. März 2023 im Hotel Kempinski Frankfurt-Gravenbruch über den roten Teppich flanieren und auf dem Catwalk laufen. „Die Spenden der Charity-Gala gehen zu Gunsten der LEBERECHT-Stiftung, die wir seit 2015 unterstützen und für die wir schon mehr als 180.000 Euro für in Not geratene Kinder und deren Familien gesammelt haben“, sagt Sven Müller, der auch in diesem Jahr wieder für die komplette Organisation zuständig ist.



FOTOS: MANUEL DORN